

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, da sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Solidagoren® mono

Wirkstoff: Echtes Goldrutenkraut-Trockenextrakt



Zusammensetzung: 1 Hartkapsel enthält:

Arzneilich wirksamer Bestandteil: 360 mg Trockenextrakt aus Echtem Goldrutenkraut (5-7:1), Auszugsmittel: Ethanol 60 Vol.-%.

Sonstige Bestandteile: Hochdisperses Siliciumdioxid, Maisstärke, Magnesiumstearat, Gelatine, gereinigtes Wasser; Quinolingelb E104, Erythrosin E127, Titandioxid E171.

Darreichungsform und Inhalt:

Hartkapseln in Packungen mit 30 Stück (N1), 60 Stück (N2), 100 Stück (N3).

Stoff- und Indikationsgruppe:

Pflanzliches Arzneimittel zur Durchspülung der Harnwege.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Dr. Gustav Klein GmbH & Co. KG, Steinfeld 3, 77736 Zell am Harmersbach/Schwarzwald

Anwendungsgebiete:

Zur Durchspülung der Harnwege bei Harnsteinen und Nierengriß; zur vorbeugenden Behandlung bei Harnsteinen und Nierengriß.

Bei Blut im Urin, bei Fieber oder bei Anhalten der Beschwerden über 5 Tage muss ein Arzt aufgesucht werden.

Empfehlung:

Bei Fragen zur Klärung der Anwendung fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie Solidagoren® mono nicht anwenden?

Bei bekannter Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Goldrutenkraut oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels.

Keine Durchspülungsbehandlung bei Wasseransammlungen im Gewebe (Ödemen) infolge eingeschränkter Herz- oder Nierentätigkeit.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung von Solidagoren® mono bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Das Arzneimittel soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Solidagoren® mono soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Solidagoren® mono und wie beeinflusst Solidagoren® mono die Wirkung anderer Arzneimittel?

Bisher sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen der Arzt Solidagoren® mono nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Solidagoren® mono sonst nicht richtig wirken kann.

Wieviel und wie oft sollten sie Solidagoren® mono anwenden?

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren 3 mal täglich 1 Hartkapsel ein. Auf reichliche Flüssigkeitszufuhr während der gesamten Behandlungsdauer ist zu achten.

Wie und wann sollten Sie Solidagoren® mono anwenden?

Die Hartkapseln unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit vor den Mahlzeiten einnehmen.

Wie lange sollten Sie Solidagoren® mono einnehmen?

Die Anwendungsdauer ist nicht grundsätzlich begrenzt, richtet sich aber nach Art, Schwere und Verlauf der Erkrankung und ist vom Arzt zu bestimmen. Beachten Sie in jedem Fall die Angaben unter „Anwendungsgebiete“ und „Nebenwirkungen“.

Anwendungsfehler und Überdosierung:

Was ist zu tun, wenn Solidagoren® mono in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigt oder versehentlich)?

Vergiftungen mit Zubereitungen aus Goldrutenkraut sind bisher nicht bekannt geworden.

Bei Einnahme zu großer Mengen von Solidagoren® mono können die unter „Nebenwirkungen“ beschriebenen Beschwerden möglicherweise verstärkt auftreten. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zuwenig Solidagoren® mono angewendet oder eine Anwendung vergessen haben?

Falls Sie zuwenig Solidagoren® mono eingenommen haben oder die Einnahme vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge ein, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Dosierungsanleitung beschrieben, fort.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?

Das Absetzen von Solidagoren® mono ist in der Regel unbedenklich.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Solidagoren® mono auftreten?

Sehr selten kann es zu Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) oder Überempfindlichkeitsreaktionen (Juckreiz, Hautausschlägen) kommen.

Hinweis:

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Befragen Sie hierzu Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden. Dieser kann über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Solidagoren® mono nicht nochmals eingenommen werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit:

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und den Durchdrückstreifen aufgedruckt. Sie sollten das Arzneimittel nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.

In der Originalpackung nicht über 25° C aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Stand der Information: Juli 2012

Eigenschaften:

Solidagoren® mono ist ein pflanzliches Arzneimittel, das aus einem Extrakt aus Echtem Goldrutenkraut gewonnen wird. Solidagoren® mono ist sehr gut verträglich.

Solidagoren® mono ist auch für Diabetiker geeignet. Eine Kapsel entspricht 0,03 BE.